

Programm Dezember 2010

**LANGER
DONNERSTAG
IM MUSEUM
BIS 21.00 UHR**

LENTOS / NORDICO
ARS ELECTRONICA CENTER
SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

Oberösterreichische
MLandes
Museen

Impressum

Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen
Für den Inhalt verantwortlich | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann
Redaktion | Sandra Biebl
 Tel. 0732/774482-68, s.biebl@landesmuseum.at
Layout | Agentur Timber
Herstellung | Druckerei Trauner

Fotorechte | Seite 4: Renate Herter, „Monte F.C.“, 2010, Foto: Otto Saxinger | Dominicus Höttinger, Muskelstudie, 1699, Rötel auf Papier, Inv. Nr. Ha 195 | Seite 5: Robert Adams (USA, *1937), MOBILE HOMES, JEFFERSON COUNTY, COLORADO, 1973 George Eastman House collections. © Robert Adams, courtesy of Fraenkel Gallery, San Francisco, and Matthew Marks Gallery, New York | Seite 6: Klöppelspitze, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen | Egon Schiele, Männlicher Akt, 1910, Aquarell, Papier, 44,2 x 29,5, Ka II 247, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen | Seite 7: Haus Nazareth, Keramikrippe von Luise Spannring, Salzburg, dat. 1934, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen | Glänzendschwarze Holzameise (Lasius fuliginosus), Foto: Heiko Bellmann | Wegameisen (Lasius) suchen bei Schildläusen nach Honigtau. Foto: H. Bellmann | Seite 8: Steyr Typ 50 „Baby“, Steyr, Steyr-Daimler-Puch AG, 1938, Foto: ©Matti Pellonpää | Seite 21: Mette Tronvoll, „Dulamsuren and Cegmeddorj“ aus der Serie „Mongolia“, 2004, C-Print, 76,5 x 60,1 cm | K. u. k. Broschüre, Konservenfabrik Weiss Budapest, ca. 1910

Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

www.landmuseum.at

Inhalt

Impressum	02
Editorial	03
Neue Ausstellungen	04
Laufende Ausstellungen	05-07
Dauerausstellungen	08-09
Vermittlungsprogramme	10-15
Veranstaltungen	16-18
Termine	19-20
Vorschau 2011	21
Infos Oberösterreichische Landesmuseen	22-23



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Freunde der Oberösterreichischen Landesmuseen!

Ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Museumsjahr neigt sich dem Ende zu. Doch das bedeutet keineswegs, dass die Oberösterreichischen Landesmuseen eine Wintermüdigkeit überkommt. Auch im letzten Monat des Jahres nehmen wir noch einmal Schwung und begleiten Sie mit unserem kulturellen Angebot ins nächste Jahr.

Gleich zu Beginn des Monats, also ab dem 1. Dezember 2010 zeigt Renate Herter in der Landesgalerie Linz ein künstlerisches Projekt, das die im historischen Museumsgebäude angelegten Beziehungen zwischen Gesellschaft, Architektur und Geschichte zum Ausgangspunkt einer künstlerischen Bearbeitung macht.

Spannend wird es ab 14. Dezember 2010 im Schlossmuseum Linz, wenn historische medizinische

Wachsmodelle Einblicke in den menschlichen Körper und in die faszinierende Geschichte der Medizin geben. Als besonderen Tipp dürfen wir Sie auf eine Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Von Alt bis Schiele – Österreichische Graphik aus der Schenkung Kastner“, die ausgewählte Künstler näher beschreibt, aufmerksam machen.

Eine besinnliche Zeit versprechen unsere Weihnachtsausstellungen im Schlossmuseum Linz, wo sich alles um die Krippen unserer Sammlung dreht und im Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt, dessen Präsentation sich mit alten Handarbeiten und dem „Kernland-Christbaum“ beschäftigt.

Auch unsere Kulturvermittlung hat sich wieder so einiges überlegt, um Jung und Alt auf das heurige

Weihnachtsfest einzustimmen. Weihnachts-Werkstätten, eine lustige Silvesterparty oder die Veranstaltung „KNOW HOW Weihnachten international?“, bei der unter anderem Weihnachten anderer Kulturen beleuchtet wird, bereitet auf die Tage rund um das Fest und die Jahreswende vor.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue (Museums)Jahr 2011 und hoffen Sie nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen!


 Dr. Josef Pühringer

Landeshauptmann
 von Oberösterreich


 Mag. Dr. Peter Assmann

Direktor der
 Oberösterreichischen Landesmuseen



Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Renate Herter: Monte F.C.

Eröffnung: Mi, 1. Dezember 2010_19.00 Uhr | 2. Dezember 2010 bis 23. Jänner 2011 | Gotisches Zimmer

Als langjährige Professorin für Bildhauerei an der Linzer Kunstuniversität förderte Renate Herter bei ihren Studierenden eine künstlerische Grundhaltung, die sich intensiv mit Fragen des Ortsbezugs auseinandersetzte. Dieser Prozess wurde immer wieder auch von einer sehr analytischen Grundhaltung und zahlreichen Recherchen begleitet. Auf Einladung der Landesgalerie Linz entwickelt Renate Herter ein künstlerisches Projekt, das die im historischen Museumsgebäude Francisco Carolinum angelegten Beziehungen zwischen Gesellschaft, Architektur und Geschichte zum Ausgangspunkt einer künstlerischen Bearbeitung macht. Renate Herter, Studien der visuellen Kommunikation an der Hochschule der Künste Berlin sowie an der Freien Universität in Berlin der Kunst- und Kommunikationssoziologie. Internationale Lehr- und Projektstätigkeit. 2001 bis 2008 Professorin für Bildhauerei – transmedialer Raum an der Kunstuniversität Linz. Lebt und arbeitet in Berlin und Linz.



Schlossmuseum Linz

Mythos Mensch. Stationen der Medizingeschichte

Eröffnung: Di, 14. Dezember 2010_18.00 Uhr | 15. Dezember 2010 bis 25. April 2011

Die Kunst der lebensgetreuen Nachbildung menschlicher Körper aus Wachs zu Lehr- oder Schauzwecken erreichte im Italien des ausgehenden 17. Jahrhundert ihre Blütezeit. Die Ausstellung im Schlossmuseum vermittelt anhand historischer medizinischer Wachsmodelle nicht nur Einblicke in den menschlichen Körper, sondern auch in die faszinierende Geschichte der Medizin. Anhand dieser Wachsnachbildungen, ergänzt von vielen Aquarellen, Bildern und chirurgischen Instrumenten, wird die Linzer Ausstellung ein paar Streiflichter auf wichtige Entwicklungen der Medizin werfen: Augenoperationen im Babylonischen Reich um 1700 v. Chr. und die drakonischen Ätzregeln des Hammurabi, Staroperationen im antiken Rom und im Mittelalter bis zu den Errungenschaften der modernen Zeit, Nasenplastiken im Indien des 3. Jahrhunderts (offensichtlich häufig durchgeführt, weil untreuen Frauen die Nase abgeschnitten wurde), arabische Krankenhäuser des Mittelalters und ihre hochentwickelte Organisation, die Beinamputation von Kaiser Friedrich III. in Linz und viele weitere Attraktionen.

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Young at Art – Zeig uns dein Talent!

bis Ende Dezember 2010 | Andere Galerie | Der diesjährige Wettbewerb lud Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren ein, ihr künstlerisches Talent, ihrer Kreativität und ihren Einfallsreichtum zu zeigen. Dafür konnten von Malerei über Plastik bis hin zur Fotografie und Computerkunst alle Bereiche der bildenden Kunst ausgeschöpft werden. Eine Fachjury wählte daraus die besten Werke. Am Mittwoch, 3. November 2010 in der Landesgalerie werden die Preisträger der verschiedenen Altersklassen prämiert und die begleitende Ausstellung feierlich eröffnet. Damit haben die jungen Künstlerinnen und Künstler neben tollen Preisen die besondere Gelegenheit, ihre Werke der Öffentlichkeit bis Jahresende zu zeigen.

New Topographics

bis 9. Jänner 2011 | 2. Stock | Die Ausstellung „New Topographics: Photographs of a Man-Altered Landscape“, die 1975 im Internationalen Museum der Fotografie, George Eastman House in Rochester stattfand, gilt als eine der legendärsten in der Geschichte der Fotografie. Als ein internationales Kooperationsprojekt bietet die Landesgalerie die seltene Möglichkeit, eine Ausstellung in der historischen Zusammenstellung mit mehr als 140 originalen Arbeiten nochmals zu sehen. Das Projekt vereinte 1975 neun damals junge fotografische Positionen, die heute zu den Stars des internationalen Kunstbetriebs gehören: Robert Adams, Lewis Baltz, Bernd und Hilla Becher, Joe Deal, Frank Gohlke, Nicholas Nixon, John Schott, Stephen Shore und Henry Wessel jr. Der kuratorische Ansatz von William Jenkins läutete mit New Topographics einen Paradigmenwechsel in der Kunst des 20. Jahrhunderts ein: Die Ausstellung entstand, als die Fotografie begann, sich aus isolierenden Festschreibungen zu lösen und einen Platz in der zeitgenössischen Kunstwelt einzunehmen. Zudem wurde der Titel namensgebend für einen fotografischen Stil, um eine sachlich dokumentarische Bildsprache und einen neuen Zugang zum Thema Landschaft zu beschreiben. Ergänzend zur historischen Schau präsentiert die Landesgalerie Linz in einem zweiten Ausstellungsteil drei markante zeitgenössische Positionen: Mit fotografischen Arbeiten von Joachim Brohm, Andrew Phelps und einer Filminstallation von Mario Pfeifer werden exemplarisch Aspekte der Wirkungsgeschichte von New Topographics vermittelt.

Hans-Christian Schink – 1 h

bis 9. Jänner 2011 | Wappensaal | Die erste Einzelausstellung von Hans-Christian Schink in einem österreichischen Museum zeigt einerseits ein Langzeitprojekt des Künstlers, das andererseits auch Einblicke in die Anfänge der Fotografie im 19. Jahrhundert erlaubt. Die Serie „1 h“ nützt den Effekt der so genannten „echten Solarisation“, der erstmals 1857 von W.





H. Jackson beschrieben wurde. Extreme Überbelichtung verursacht eine physikalisch-chemische Umkehrreaktion, wodurch eine Lichtquelle im Bild, in diesem Fall die Sonne, nicht weiß, sondern schwarz abgebildet wird. Inspirationsquelle für dieses Projekt war das Foto „Black Sun“ des amerikanischen Fotografen Minor White aus dem Jahr 1955. Es entstehen Bilder, die eine besondere Realitätswahrnehmung durch die Fotografie vermitteln und sich dabei rein mit den klassischen Möglichkeiten des Mediums darstellen lassen.

Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

Alte Handarbeiten und der „Kernland-Christbaum“

bis 24. Dezember 2010 | Die Weihnachtsausstellung widmet sich alten Handarbeitstechniken und zeigt einen Querschnitt der zahlreichen Möglichkeiten, wie das Heim in der Vergangenheit geschmückt werden konnte. Gestickte Kastenstreifen, Wand-schoner mit Sprüchen, Stickmüstertücher und auch Musterstreifen, wie sie jede Schülerin anfertigen musste, erinnern an eine Zeit, als jede Frau solche Schätze selbstverständlich selbst herstellen konnte. Gleichzeitig wird der Platz sparende, an die Wand zu hängende „Kernland-Christbaum“ in weihnachtlichen Varianten präsentiert.

Schlossmuseum Linz

Von Alt bis Schiele

Österreichische Graphik aus der Schenkung Kastner

bis 9. Jänner 2011 | Die Schenkung Kastner ist wieder zu sehen, nicht nur in neuer Präsentation, sondern auch in jenen Räumen, die nach der Umstrukturierung der Sammlungen des Schlossmuseums für sie frei wurden. Zusätzlich zur neuen Dauerausstellung sind nun auch die sonst lichtgeschützt verwahrten Graphiken in all ihrer Vielfalt zu sehen. Wer den ersten Gesamtüberblick der Sammlung vom Sommer 1992 noch in Erinnerung hat, wird einigermaßen überrascht sein, um wie viel umfangreicher diese zweite Präsentation ist. Wir verdanken dies der im Jänner 2008 verstorbenen Witwe des Sammlers, Frau Ing. Franziska Kastner, durch deren Großzügigkeit die Schenkung von etwa 500 auf über 1400 Werke erweitert wurde. Diese Fülle von Werken war der Grund, weshalb die Ausstellung geteilt werden musste. So umfasst der erste, vom 17. Oktober 2010 bis 9. Jänner 2011 gezeigte Teil ös-

terreichische Zeichnungen, Aquarelle und Druckgraphik von Rudolf von Alt bis Gustav Klimt, Alfred Kubin, Egon Schiele und Hans Fronius. Diese Werke werden dann am 20. Jänner 2011 von der internationalen Graphik abgelöst, die einen Querschnitt durch die europäische Kunstgeschichte von Altdorfer bis Goya und von den französischen Impressionisten bis Picasso bietet.

Alle Jahre wieder – Krippen aus den Sammlungen

bis 2. Februar 2011 | Nicht alle Krippen, die sich im Eigentum der Oberösterreichischen Landesmuseen befinden, haben Platz gefunden im Krippenraum, der jährlich in der Weihnachtszeit geöffnet wird. Nun sollen aber auch jene weihnachtlichen Schätze gezeigt werden, die sonst im Depot verwahrt werden: Keramikrippen von Luise Spannring, Max Kislinger oder Franz Schleiß, eine Arbeit von Prof. Walter Ritter und geschnitzte Krippenfiguren von Leopold Raffetseder und einiges mehr.

Biologiezentrum Linz

Ameisen – Unbekannte Faszination vor der Haustüre

bis 3. April 2011 | Die Schau zeigt, wie Ameisenstaaten organisiert sind, wie die verschiedenen Aufgaben auf Königinnen, Arbeiterinnen und Männchen verteilt sind. Ein augenscheinliches Kennzeichen ist ihre soziale Lebensweise und tatsächlich lebt keine Ameise alleine. Ihr Zusammenhalt wird durch den Nestgeruch bewirkt, der die Unterscheidung von Freund und Feind möglich macht. Die Ausstellungsbesucher werden überdies das geschäftige Treiben der bekannten Waldameise und einer Reihe anderer Ameisenarten in sogenannten Formikarien live beobachten können.



newsletter anmelden unter:
www.landesmuseum.at



Schlossmuseum Linz

Nomen est omen

Sammlung Edgar Spiegl und Volksfrömmigkeit

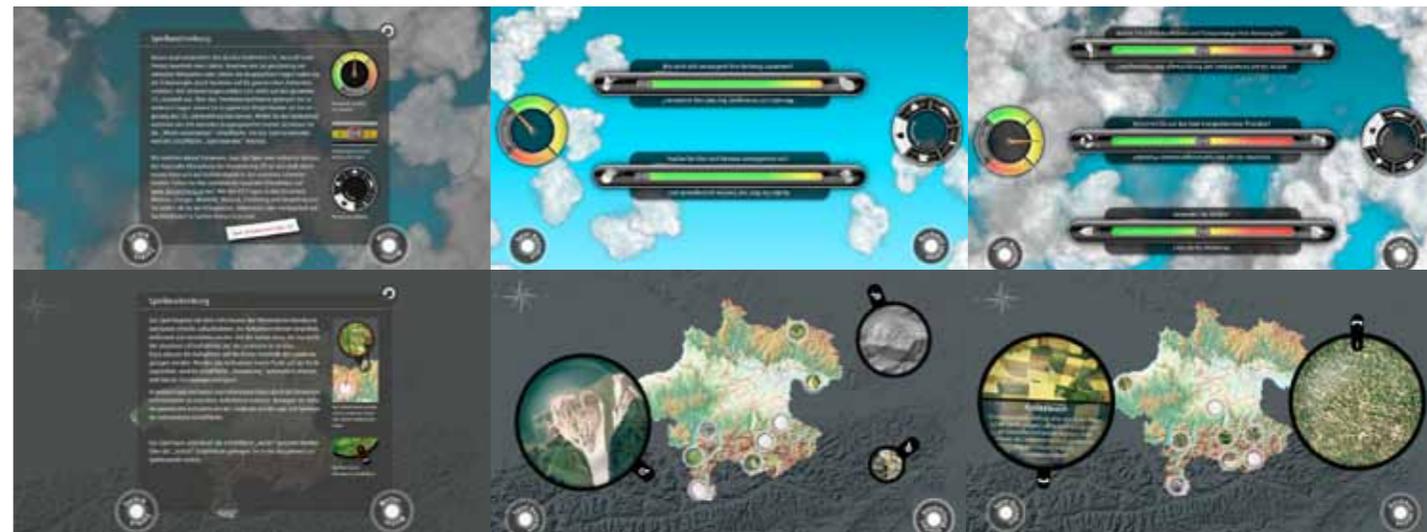
Der nun wieder geöffnete Ausstellungsraum der Volkskundeabteilung der Oberösterreichischen Landesmuseen im Schlossmuseum Linz widmet sich zum einen dem Salzkammergut, zum anderen dem Thema Glauben und Aberglauben. Die Sammlerperson, die hinter diesen beiden dicht durch Objekte bestückten Präsentationen steht, ist Baron Edgar von Spiegl (geb. 1876), der sich nach dem Zusammenbruch der Monarchie von einem kultivierten Wiener Großbürger zeitweise in einen „Einheimischen“ zu verwandeln versuchte und sein Bauernhaus in Laufen bei Bad Ischl mit den Jahren wie ein Museum zur Volkskunde des Salzkammerguts ausstattete. Die einer sehr individuellen Ästhetik folgende und auf frühe Datierungen Wert legende Sammlung beinhaltet – nomen est omen – zahlreiche Hinterglasbilder mit verspiegeltem Grund (sog. Spiegelbilder), Krippen, bemalte Möbel, Zeugnisse der Volkskunst wie Gmundner Majoliken, Bestecke, Dosen, Pfeifen und Schnupftabakdosen, aber auch der Lebens- und Arbeitswelt der Bewohner des Salzkammerguts. Nachdem die etwa 1.500 Objekte bereits kurz nach der Eröffnung des Schlossmuseums von Engleithen nach Linz übersiedelt waren und seit 1968 großteils rund um zwei komplett eingerichtete Stuben gezeigt wurden, konnte nach der Fertigstellung des Südtrakts nun eine Neuaufstellung erfolgen, bei der ein thematischer Sammlungsschwerpunkt besonders herausgegriffen wird: Glaube und Aberglaube. Ergänzt durch Exponate aus den Sammlungen Zöhler, Pachinger und Pesendorfer werden für Oberösterreich bedeutende Wallfahrtsorte und Heilige, Amulette, Votive und Reliquien und Gegenstände der Hausandacht präsentiert und damit die Möglichkeit geschaffen, früher allgemein Bekanntes wie z. B. die Lebensgeschichten der Heiligen oder die Bedeutung von Amuletten vor dem Vergessen zu bewahren und esoterischen Vorstellungen gegenüberzustellen.

Neuaufstellung der Sammlungen und Dauerausstellungen

Nach den langjährigen Bau- und Wiederherstellungsarbeiten im Schlossmuseum präsentieren sich neben den bestehenden Räumen (Historische Waffen, Kunst des Mittelalters und der Renaissance, Barockes Leben) folgende Bereiche in völliger Neugestaltung: **Welt der Männer – Welt der Frauen | Kunstkammer | Barocksaal | Musikinstrumente | Beethovenraum | Die Kunst des 19. Jahrhunderts | Die Schenkung Kastner | Technik Oberösterreich | Natur Oberösterreich**
Neben Bekanntem können nun viele Werke erstmals gezeigt werden. Besuchen Sie uns und kommen Sie wieder!

Neues zur Technik Oberösterreich

Die Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ erfreut sich seit Jänner 2010 an einem regen Publikumsbesuch. Besonders beliebt ist der Medientisch, der allen Altersgruppen einen spielerischen Umgang mit technisch anspruchsvoller Computertechnologie der Firma Strukt ermöglicht und eventuelle Hemmschwellen durch die leichte und unkomplizierte Handhabung abbaut. Nebenbei erfüllen die beiden Spiele „Solarland“ und „Verkehrsgeschichte“ auch informative Zwecke. Nun aber ist es soweit! Wir freuen uns, noch im Eröffnungsjahr zwei weitere Spiele ankündigen zu dürfen. In bewährter Kooperation mit zwei Schwesterinstituten des Landes Oberösterreich: der OÖ. Akademie für Umwelt und Natur und der Abteilung Geodynamik und Geoinformation / Fachgruppe DORIS, wurden zwei weitere Spiele konzipiert und entwickelt. Im „Ortho-Foto-Puzzle“ können Sie außergewöhnliche und originelle Detailaufnahmen unseres Bundeslandes aus Flugperspektive sehen, in der „Klimabilanz“ erfahren Sie, ob Sie ein Klimapionier, -retter oder -sünder sind.
Ute Streitt





Wir stellen vor

Weihnachtliches, Silvester und Ferienprogramm für Kinder (ab 5 .) | Alle Jahre wieder... An den **Adventsamtagen** können sich Kinder ab 5 Jahren auf das Weihnachtsfest einstellen. Im Schlossmuseum und in der Landesgalerie lassen wir uns von den Ausstellungen inspirieren, um mit ihren kreativen Ideen kleine Geschenke in den weihnachtlichen Werkstätten herzustellen.

„Prosit Neujahr!“, heißt es bei der **Silvesterparty** in der Landesgalerie, wo Kinder ab 5 Jahren mit ihren Freunden und Geschwistern das alte Jahr ausklingen lassen und das neue begrüßen.

Damit auch in den Ferien keine Langeweile aufkommt, werden sowohl im Schlossmuseum als auch im Biologiezentrum interessante **Ferienprogramme** angeboten. Diese stehen ganz unter dem Motto „Natur“.

KNOW-HOW Weihnachten international? | Die Oberösterreichischen Landesmuseen laden gemeinsam mit dem Verein ibuk zu einer neuen Themenreihe von „KNOW HOW international“ in die Ausstellung oberösterreichischer Krippenkunst im Schlossmuseum ein. Weihnachten ist hierzulande mit der Darstellung der Weihnachtsgeschichte in der Krippe eng verbunden. Wie werden die religiösen Szenen dargestellt? Welche Parallelen und Unterschiede lassen sich im Vergleich mit anderen Kulturen finden? Solche und ähnliche Fragen werden Inhalt dieses Rundganges sein. Der Eintritt ist frei!

Max. Teilnehmerzahl | 20 Personen

Termine | Sa, 4., 11. & 18. Dezember 2010_10.15 bis 11.45 Uhr, Schlossmuseum

Wir bitten um Anmeldung | 0732 / 77 44 19-31 oder m.stauber@landesmuseum.at

Kinder im Museum

Geschichts-, Natur-, Technik- und Kunst-Werkstätten bieten Kindern die Möglichkeit selbst in Aktion zu treten, Dinge auszuprobieren und kreativ zu arbeiten. Folgende Programme werden in diesem Monat angeboten:

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Kunst-Werkstatt PLUS⁺ : Weihnachts-SPECIAL (ab 5 J.) | Der Samstagnachmittag steht in der Landesgalerie ganz im Zeichen der Kreativität. Im Dezember dreht sich alles um die Weihnachtszeit – aber auf besondere Art. Unterschiedliche Techniken, außergewöhnliche Materialien und spannende Themen laden dich ein, dich nach einem Ausstellungsbesuch mit einer Kunstvermittlerin der Oberösterreichischen Landesmuseen im Atelier der Landesgalerie kreativ auszutoben und kleine Geschenke zu basteln.

Kunst-Werkstatt PLUS⁺: Sa, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Landesgalerie
4. Dezember 2010: X-mas Deko Outer-Space
11. Dezember 2010: Weihnachtskarten à la Kubin
18. Dezember 2010: Zuckerguss & Stempelkissen

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Silvesterparty in der Landesgalerie (ab 5 J.) | Zu Silvester geht ein altes Jahr zu Ende, doch ein neues Jahr beginnt! Das ist natürlich ein guter Grund um zu feiern. Komm gemeinsam mit deinen Freunden oder Geschwistern in die Landesgalerie und stimm dich bei Musik, Spaß und Spielen auf den Wechsel ins neue Jahr 2011 ein. Damit auch dein kreatives Talent nicht zu kurz kommt, kannst du in unserer Kunst-Werkstatt ein Geschenk für deine Lieben gestalten.

Silvesterparty | Do, 31. Dezember 2010_14.00 bis 16.30 Uhr, Landesgalerie

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Schlossmuseum Linz

(Vor)weihnachtliche Werkstätten (ab 5 J.) | In vielen Teilen dieser Welt wird Weihnachten gefeiert. Neben Bräuchen, Geschenken und Dekoration ist dabei meist eines sehr wichtig – die Weihnachtskrippe. An den Adventsamtagen besuchen wir die Krippenausstellung, entdecken sie jedes Mal unter einem anderen Schwerpunkt, lauschen weihnachtlichen Geschichten und stimmen uns so auf Weihnachten ein.





In der Weihnachts-Werkstatt am Vormittag des Heiligen Abends entstehen kleine Geschenke für Familie oder Freunde, die du unter den Christbaum legen oder einfach so verschenken kannst.

Nikolaus-Werkstatt | Sa, 4. Dezember 2010_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum

(Vor)weihnachtliche Werkstätten | Sa, 11. Dezember & 18. Dezember 2010_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum

Weihnachtliche Werkstatt | Fr, 24. Dezember 2010_10.00 bis 12.00 Uhr, Schlossmuseum

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Natur Oberösterreich (ab 5 J.) | Welche Tiere leben in den heimischen Flüssen? Wie passen sich Pflanzen an die kalten Temperaturen in den Bergen an? Wie klingt der Gesang unserer Singvögel? Und was macht ein Riesenzahnhai in einer Ausstellung über die Natur Oberösterreichs? Bei einem Rundgang durch die große Dauerausstellung im neuen Südtrakt des Schlossmuseums erfährst du allerhand Neues, erforschst Bekanntes genauer und löst spannende Naturrätsel. Im anschließenden Workshop kannst du außerdem ein Schmuckstück aus Fossilien herstellen!

Ferien-Natur-Werkstatt | Di, 28. Dezember 2010_10.00 bis 12.00 Uhr, Schlossmuseum

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Geburtstagskinder im Museum

Alle Häuser | Möchtest du deinen Geburtstag einmal anders feiern? Zuerst siehst du dir eine Ausstellung deiner Wahl an. In der Werkstatt hast du anschließend die Gelegenheit deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Auch das Feiern kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Dauer etwa 2,5 Stunden, Kosten ab € 100.

Die Kulturvermittlung der Oberösterreichischen Landesmuseen wird unterstützt von der **SPARKASSE**

Familien im Museum

Jeder erste Sonntag im Monat ist Familiensonntag | Das bedeutet **freier Eintritt** für Familien **mit der Familienkarte** in die Oberösterreichischen Landesmuseen!

Abwechselnd in den drei Häusern findet an diesen Tagen um 14.00 Uhr eine spezielle Familienführung statt. Sie verbindet einen interaktiven Rundgang mit einem Workshop.

Im Dezember sind alle Familien herzlich um 14.00 Uhr zur Familienführung in die Krippenausstellung eingeladen. Der Rundgang führt Groß und Klein in die alljährlich wiederkehrende Sammlungsschau im Schlossmuseum. Dort befinden sich nicht nur große Salzkammergutkrippen und eine mechanische Krippe, es gibt auch viel zu erfahren über wenig bekannte Krippenszenen, verschiedene Krippenmaterialien oder Herstellungsarten.

Termin | So, 5. Dezember 2010_14.00 Uhr, Schlossmuseum

Pädagoginnen und Pädagogen im Museum

Informationsveranstaltung „Mythos Mensch. Stationen der Medizingeschichte“ |

Die Kunst der lebensechten Nachbildung menschlicher Körper aus Wachs zu Lehr- oder Schauzwecken erreichte in Italien im ausgehenden 17. Jahrhundert ihre Blütezeit. Die Ausstellung im Schlossmuseum vermittelt anhand historischer medizinischer Wachsmodelle nicht nur Einblicke in den menschlichen Körper, sondern auch in die faszinierende Geschichte der Medizin. Dazu wird ein Vermittlungsprogramm für Jugendliche ab 14 Jahren angeboten, um den Geheimnissen des menschlichen Körpers auf die Spur zu kommen. Zudem erfährt man mehr über die Geschichte der Medizin. Wie hat man früher Medizin studiert? Und welche Ausrüstung hatte ein Arzt zu Beginn des 19. Jahrhunderts?

Termin | Do, 16. Dezember 2010_16.00 bis 18.00 Uhr, Schlossmuseum

Anmeldung | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at





Vorschulkinder im Museum (VIM)

Die Museumspädagogin, Rosalinde Machatschek, begleitet unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher bei einer spannenden Entdeckungsreise durch die Erlebniswelt der Oberösterreichischen Landesmuseen.

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Senioren im Museum



Führung speziell für Senioren | An jedem ersten Donnerstag im Monat findet abwechselnd in den drei Häusern der Oberösterreichischen Landesmuseen um 14.00 Uhr ein Ausstellungsrundgang speziell für Senioren statt. Zu Jahresende laden wir Sie herzlich in die Ausstellung „Von Alt bis Schiele“ ein, in der bisher lichtgeschützt verwahrten Graphiken gezeigt werden.

Termin | Do, 2. Dezember 2010_14.00 bis 15.00 Uhr, Biologiezentrum

Erinnerungscafe „Weihnachtskrippen“ | Die Oberösterreichischen Landesmuseen laden zum Erinnerungscafe ins Schlossmuseum ein. Herzlich eingeladen sind alle, die ihre Erinnerungen aus einem ereignisreichen Leben mit uns teilen wollen. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Plaudern und Erfahrungen zu einem bestimmten Thema können in gemütlicher Museumsatmosphäre ausgetauscht werden. Das Motto diesmal ist „Weihnachtskrippen“. Dazu wird Hofrat Dr. Dietmar Assmann zu Beginn aus seinem Erfahrungsschatz berichten und durch die Veranstaltung führen.

Termin | Do, 9. Dezember 2010_16.00 bis 18.00 Uhr, Schlossmuseum

Wir empfehlen...

Museum am Sonntag | Zu unseren **Sonderausstellungen** im Biologiezentrum und in der Landesgalerie bieten wir jeden **Sonntag um 14.00 Uhr** und **im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche** an.

Donnerstag abends | Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und das Schlossmuseum am Donnerstag für Sie geöffnet. Um **18.30 Uhr** können Sie an einem **Ausstellungsrundgang** teilnehmen.

Landesgalerie | 0732 / 77 44 82 – 49 (Mo-Fr vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 3 |
Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 6
Kunst-Werkstatt PLUS⁺ (inkl. Eintritt): € 6,50
Silvesterparty in der Landesgalerie (inkl. Eintritt): € 7,60

Schlossmuseum | 0732 / 77 44 19 – 31 (Mo-Fr vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 3 |
Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-, Technik- und Natur-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 6

Biologiezentrum | 0732 / 75 97 33 – 10 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei | Führungskarte: Kinder € 3, 1,5 Std.: € 4 | Führungskarte: Erwachsene € 3,50, 1,5 Std.: € 4,50 | Natur-Werkstatt: € 6

Schulen, Kindergärten, Horte sowie alle anderen Besuchergruppen ab 8 Personen können jederzeit eigene Termine mit uns vereinbaren! Anmeldung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin erforderlich.

Wir sind an den Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher interessiert:

Büro Kulturvermittlung, kulturvermittlung@landesmuseum.at oder 0732 / 77 44 82 – 49 (vormittags).



Biologiezentrum Linz

Botanischer Arbeitsabend I Do, 2. Dezember 2010_17.00 Uhr | Neben der Möglichkeit Pflanzen zu bestimmen, können bei den Zusammenkünften der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessierte sind willkommen!

Bienenkundlicher Reisevortrag 2010 I Fr, 3. Dezember 2010_19.00 Uhr | Vortrag, P. Andreas Werner Ebmer, Puchenuau: Der Vortragende kennt aus unzähligen Reisen den Großteil Südeuropas und die dortige Insektenfauna, insbesondere die Wildbienen, sehr gut. Als leidenschaftlicher Fotograf versteht er sowohl Landschaften als auch Details des Mikrokosmos in Bildern fachgerecht festzuhalten, als Priester gelingt es ihm zudem kulturhistorische Gegebenheiten des Reiselands zu erläutern.

Fäulnispilze 2. Teil: Was haben wir davon? Irgendwer muss im Wald zusammen räumen. I Mo, 6. Dezember 2010_19.00 Uhr | Vortrag, Otto Stoik, Linz: Nichtblätterpilze und Schlauchpilze – auch davon sind mehrere essbar. Manche wachsen an eigenwilligen Standorten. Einige davon sind bekannte Heilpilze.

Erdbeben und Vulkanausbruch sei Dank! I Di, 7. Dezember 2010_19.00 Uhr | Vortrag, Dr. Björn Berning, Linz: Berichte über Erdbeben und Vulkanausbrüche stellen häufig deren Bedrohung und Gefahr für die Menschen in den Vordergrund. Dabei wird meist nicht beachtet, dass ohne diese gewaltigen Kräfte aus dem Erdinneren die Entwicklung höheren Lebens überhaupt nicht möglich gewesen wäre. In dem Vortrag soll daher die dynamische Geschichte unserer Erde erzählt und auf deren faszinierenden Konsequenzen für die Evolution eingegangen werden.

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft – Rückblick 2010 und Vorschau 2011 I Do, 9. Dezember 2010_19.00 Uhr | An diesem Abend wird über Besonderheiten der vergangenen Brutsaison diskutiert.

Atacama, Araukarien & Co. I Do, 16. Dezember 2010_19.00 Uhr | Vortrag, Dr. Hans Peter Reinthaler, Linz: 4.000 km lang und über 5.000 Pflanzenarten, das sind die Eckdaten für einen Botaniker in Bezug auf Chile. Beginnend mit der trockensten Wüste im Norden bis zur Tundra am südlichen Ende der Welt, hat Chile eine enorme Vielfalt zu bieten. Der Vortrag gibt einen Einblick in die faszinierende Pflanzenwelt dieses südamerikanischen Staates.

Entomologisches Seminar I Fr, 17. Dezember 2010_19.00 Uhr | Der Arbeitsabend ermöglicht einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Mykologischer Arbeitsabend I Mo, 20. Dezember 2010_18.30 Uhr | Bei dem Arbeitsabend sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Kepler Salon: Exkursion in die Landesgalerie Linz zur Ausstellung „New Topographics“ I Mo, 6. Dezember 2010_19.30 bis 21.00 Uhr | 1975 fand die Ausstellung „New Topographics: Photographs of a Man-Altered Landscape“ statt. Sie gilt heute als eine der legendärsten in der Geschichte der Fotografie. Der Titel wurde zudem namensgebend für einen fotografischen Stil. Ein internationales Kooperationsprojekt mit der Landesgalerie Linz bietet nun die Möglichkeit, die Arbeiten von damals noch einmal zu sehen. Nähere Informationen unter: www.kepler-salon.at

MOSAİK Konzert I Sa, 18. Dezember 2010_16.00 Uhr | MusikerInnen des Bruckner Orchesters Linz präsentieren Franz Schubert, Streichquintett C-Dur D 956.

Schlossmuseum Linz

Die wirkliche Wirklichkeit: Rudolf von Alt I Do, 2. Dezember 2010_18.30 bis 19.30 Uhr | Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Von Alt bis Schiele – Österreichische Graphik aus der Schenkung Kastner“, Referent Dr. Lothar Schultes: Mit 14 Werken ist die Malerfamilie Alt in der Sammlung Kastner vertreten, von einem Entwurf des Vaters Jakob Alt bis zu den prachtvollen Aquarellen des Sohnes, der mit geradezu dokumentarischer Treue die Veränderungen Wiens im 19. Jahrhundert festgehalten hat. In Werken wie der „Allee im Schlosspark von Schönbrunn“ nimmt er sogar Errungenschaften der Wiener Sezession wie das quadratische Bildformat oder die pointillistische Bildstruktur vorweg. Seine Aquarelle, unter denen sich auch ein spätes Selbstbildnis befindet, werden ergänzt durch Werke des zu seiner Zeit berühmteren Bruders Franz, aber auch von Zeitgenossen wie Thomas Ender und Josef Kriehuber. Ihr Schaffen markiert einen der Höhepunkte der Aquarellkunst, die sich damals neben der Ölmalerei und der beginnenden Photographie zu behaupten vermochte. Kooperation mit der Kronen Zeitung Oberösterreich.

Erinnerungscafé I Do, 9. Dezember 2010_16.00 Uhr | Alle lebenserfahrenen Menschen sind eingeladen die Sammlungspräsentationen im Schlossmuseum Linz intensiver kennen zu lernen und vielleicht die eine oder andere Erfahrung aus ihrem Leben zu erzählen. Das Motto diesmal: „Weihnachtskrippen“. Hofrat Dr. Dietmar Assmann wird zu Beginn aus seinem Erfahrungsschatz berichten.

Meister des Phantastischen: Kubin und Fronius I Do, 9. Dezember 2011_18.30 bis 19.30 Uhr | Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Von Alt bis Schiele – Österreichische Graphik aus der Schenkung Kastner“, Referent Direktor Mag. Dr. Peter Assmann: Walther Kastner korrespondierte schon früh mit Alfred Kubin, doch hat er von den damals gesammelten Werken fast alles im Zweiten Weltkrieg verloren. Dennoch bietet die Sammlung einen fast lückenlosen Überblick über das Schaffen dieses Meisters des Phantastischen, darunter etwa ein grotesk-unheimlicher „Hexensabbat“. 1931 sandte Hans Fronius zehn Holzschnitte zu Kafkas „Verwandlung“ an Kubin, der sogleich die Geistesverwandtschaft des Jüngeren erkannte. In der Folge entspann sich ein reger Briefwechsel und fruchtbarer künstlerischer Austausch. Gleichzeitig wurde Walther Kastner

VERANSTALTUNGEN

zum engen Freund und Mäzen von Fronius, der ihm dafür eine Reihe von Werken widmete. So war auch sein letztes Werk eine Bildniszeichnung des Sammlers. Kooperation mit der Kronen Zeitung Oberösterreich.

Vom Jugendstil zum Expressionismus: Klimt und Schiele | Do, 16. Dezember 2010_18.30 bis 19.30 Uhr | Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Von Alt bis Schiele – Österreichische Graphik aus der Schenkung Kastner“, Referent Dr. Lothar Schultes: Gustav Klimt ist in der Sammlung Kastner nicht nur mit einem seiner frühesten Ölgemälde, sondern auch mit 12 bedeutenden Zeichnungen vertreten, darunter Studien für berühmte Gemälde, aber auch empfindsam zarte Frauenbildnisse. Bereits 1953 konnte Walther Kastner jene drei Frühwerke Egon Schieles erwerben, die heute zu den wertvollsten Beständen des Linzer Schlossmuseums zählen. Das weitere Schaffen des Künstlers kann anhand von 18 großartigen Zeichnungen, Aquarellen und Radierungen fast lückenlos verfolgt werden. Zu seinen einprägsamsten und ausdrucksstärksten Werken gehört ein männlicher Akt, bei dem es sich wohl um eine seiner schonungslosen Selbstdarstellungen handelt, während ein weiblicher Rückenakt den subtilen, nuancierten Spätstil verkörpert. Kooperation mit der Kronen Zeitung Oberösterreich.

Alte Musik im Schloss | So, 19. Dezember 2010_11.00 Uhr | Collegium Vocale Salzburg und L'Orfeo Barockorchester – Alte Musik für junge Leute: Vor ziemlich langer Zeit hat ein Komponist, also jemand der Musik schreibt, sich so über das Christkind gefreut, dass er uns die Geschichte noch einmal in seiner Musik erzählen wollte. Und diese Musik ist so wunderschön, dass man sie heute noch oft zu Weihnachten spielt. Norbert Trawöger erzählt die Weihnachtsgeschichte und die jungen Zuhörer lassen sich wieder von der Musik Bachs verzaubern.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Oberösterreichischen Landesmuseen wünschen allen großen und kleinen Kunst-, Kultur- und Naturfreunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr 2011!

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Förderinnen, Förderern und Sponsoren, die einen unschätzbaren Beitrag zum Bestand der Oberösterreichischen Landesmuseen beisteuern.

Öffnungszeiten während der Feiertage
 24. Dezember geöffnet: Schlossmuseum von 10.00 bis 14.00 Uhr!
 24. Dezember geschlossen: Landesgalerie, Biologiezentrum!
 25. Dezember: Alle Häuser geschlossen!
 31. Dezember geöffnet: Landesgalerie von 14.00 bis 16.30 Uhr!
 31. Dezember geschlossen: Schlossmuseum, Biologiezentrum!
 1. Jänner: Alle Häuser ab 12.00 Uhr geöffnet!

TERMINE DEZEMBER 2010

Mi_1. 12.	19.00	Eröffnung der Ausstellung „Renate Herter: Monte F.C.“	LG
Do_2. 12.	14.00 – 15.00	Führung „Von Alt bis Schiele“	SEN SCH
Do_2. 12.	17.00	Botanischer Arbeitsabend	BIO
Do_2. 12.	18.30 – 19.30	Führungen „Natur Oberösterreich“ SCH Alfred Kubin LG	SCH LG
Do_2. 12.	18.30 – 19.30	Vortrag „Die wirkliche Wirklichkeit: Rudolf von Alt“	SCH
Fr_3. 12.	19.00	Bienenkundlicher Reisevortrag 2010	BIO
Sa_4. 12.	10.15 – 11.45	KNOW-HOW Weihnachten international?	SCH
Sa_4. 12.	14.00 – 16.00	(Vor)weihnachtliche Werkstatt – Nikolaus-Werkstatt [ab 5 J.]	KIDS SCH
Sa_4. 12.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ - Weihnachts-SPECIAL [ab 5 J.]	KIDS LG
So_5. 12.	14.00 – 15.00	Führungen aktuelle Ausstellungen LG „Von Alt bis Schiele“ SCH „Ameisen“ BIO	LG SCH BIO
So_5. 12.	14.00 – 15.30	Familienführung „Alle Jahre wieder – Krippen aus den Sammlungen“	FAM SCH
So_5. 12.	15.00 – 16.00	Führung „Alle Jahre wieder – Krippen aus den Sammlungen“	SCH
Mo_6. 12.	19.00	Vortrag „Fäulnispilze 2. Teil“	BIO
Mo_6. 12.	19.30 – 21.00	Kepler Salon: Exkursion in die Landesgalerie Linz zur Ausstellung „New Topographics“	LG
Di_7. 12.	19.00	Vortrag „Erdbeben und Vulkanausbruch sei Dank!“	BIO
Do_9. 12.	16.00 – 18.00	Erinnerungscafe „Weihnachtskrippen“	SEN SCH
Do_9. 12.	18.30 – 19.30	Vortrag „Meister des Phantastischen: Kubin und Fronius“	SCH
Do_9.12.	18.30 – 19.30	Führungen „Von Alt bis Schiele“ SCH „New Topographics“ LG	SCH LG
Do_9. 12.	19.00	Ornithologische Arbeitsgemeinschaft – Rückblick 2010 und Vorschau 2011	BIO
Sa_11. 12.	10.15 – 11.45	KNOW-HOW Weihnachten international?	SCH
Sa_11. 12.	14.00 – 16.00	(Vor)weihnachtliche Werkstatt [ab 5 J.]	KIDS SCH
Sa_11. 12.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ - Weihnachts-SPECIAL [ab 5 J.]	KIDS LG
So_12. 12.	14.00 – 15.00	Führungen „Ameisen“ BIO „Von Alt bis Schiele“ SCH aktuelle Ausstellungen LG	BIO SCH LG

TERMINE DEZEMBER 2010

So_12. 12.	15.00 – 16.00	Führung „Alle Jahre wieder – Krippen aus den Sammlungen“	SCH
Di_14. 12.	18.00	Eröffnung der Ausstellung „Mythos Mensch. Stationen der Medizingeschichte“	SCH
Do_16. 12.	16.00 – 18.00	Informationsveranstaltung „Mythos Mensch“	 SCH
Do_16. 12.	18.30 – 19.30	Führungen „Technik Oberösterreich“ SCH „Geschichten & Geheimnisse eines Hauses“ LG	SCH LG
Do_16. 12.	18.30 – 19.30	Vortrag „Vom Jugendstil zum Expressionismus: Klimt und Schiele“	SCH
Do_16. 12.	19.00	Vortrag „Atacama, Araukarien & Co.“	BIO
Fr_17. 12.	19.00	Entomologisches Seminar	BIO
Sa_18. 12.	10.15 – 11.45	KNOW-HOW Weihnachten international?	SCH
Sa_18. 12.	14.00 – 16.00	(Vor)weihnachtliche Werkstatt [ab 5 J.]	 SCH
Sa_18. 12.	14.00 – 16.30	Kunst-Werkstatt PLUS+ - Weihnachts-SPECIAL [ab 5 J.]	 LG
Sa_18. 12.	16.00	MOSAİK Konzert	LG
So_19. 12.	11.00	Alte Musik im Schloss	SCH
So_19. 12.	14.00 – 15.00	Führungen „Ameisen“ BIO „Von Alt bis Schiele“ SCH aktuelle Ausstellungen LG	BIO SCH LG
So_19. 12.	15.00 – 16.00	Führung „Alle Jahre wieder – Krippen aus den Sammlungen“	SCH
Mo_20. 12.	18.30	Mykologischer Arbeitsabend	BIO
Do_23. 12.	18.30 – 19.30	Führungen „Natur Oberösterreich“ SCH „New Topographics“ LG	SCH LG
Fr_24. 12.	10.00 – 12.00	Weihnachtliche Werkstatt [ab 5 J.]	 SCH
So_26. 12.	14.00 – 15.00	Führungen „Ameisen“ BIO „Von Alt bis Schiele“ SCH aktuelle Ausstellungen LG	BIO SCH LG
So_26. 12.	15.00 – 16.00	Führung „Alle Jahre wieder – Krippen aus den Sammlungen“	SCH
Di_28. 12.	10.00 – 12.00	Ferien-Natur-Werkstatt „Natur Oberösterreich“ [ab 5 J.]	 SCH
Do_30. 12.	18.30 – 19.30	Führungen „Von Alt bis Schiele“ SCH „Alfred Kubin“ LG	SCH LG
Fr_31. 12.	14.00 – 16.30	Silvesterparty in der Landesgalerie [ab 5 J.]	 LG

VORSCHAU 2011

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Mette Tronvoll

Eröffnung: Mi, 16. Februar 2011 | 17. Februar bis 8. Mai 2011

Mette Tronvoll wurde mit ihren fotografischen Porträts, die sich durch Konzentration, Zurückhaltung und Unmittelbarkeit auszeichnen, international bekannt. Mit der ersten Einzelausstellung der 1965 in Trondheim geborenen Norwegerin in Österreich setzt die Landesgalerie Linz ihre Ausstellungsreihe zur Porträtfotografie fort: Nach „Gegenüber“ (2002), „August Sander: Linzer Jahre 1901-1909“ (2005/2006) und „Fiona Tan: Mirror Maker“ (2006) werden von Mette Tronvoll Werkgruppen präsentiert, die zwischen 1994 und 2008 in der Mongolei, den USA, Norwegen und Japan entstanden sind.

Biologiezentrum Linz

Monster im Gemüseregal

Eröffnung: Do, 14. April 2011 | 15. April bis 9. Oktober 2011

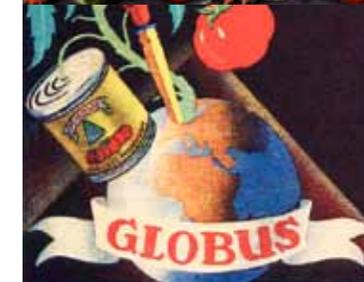
Tomaten, Kartoffeln, Bananen – alles vertraute Begleiter bei unseren regelmäßigen Einkäufen im Supermarkt. Aber wieso sehen diese Obst- und Gemüsearten so aus, wie wir sie im Regal vorfinden? Wieso enthalten Bananen keine Samen? Wie entstehen aus ein und derselben Pflanzenart einmal ein Kohlrabi und einmal ein Karfiol? Was für uns heute normal erscheint ist in Wirklichkeit das Ergebnis jahrtausendelanger Bemühungen des Menschen aus wild vorkommenden Arten Kulturformen mit für den Menschen positiven Eigenschaften zu züchten. Im direkten Vergleich mit den Wildformen kann man sich dabei oft des Eindrucks nicht erwehren, dass unter dem Einfluss des Menschen „Monster“ entstanden sind.

Schlossmuseum Linz

Essen unterwegs. Eine Ausstellung über Mobilität und Wandel

Eröffnung: So, 8. Mai 2011 | 9. Mai bis 28. August 2011

Mobile Menschen brauchen mobiles Essen. Getrieben von Dampf und Diesel überwinden Nahrungsmittel für Arm und Reich immer weitere Strecken. Die historische Ausstellung thematisiert, wie die Tasse Kaffee den afrikanischen Sklaven in der Karibik mit dem Cowboy im Wilden Westen verband, der für den britischen Fabrikarbeiter Fleisch produzierte. Sie widmet sich den historischen Dimensionen des Welthandels mit Lebensmitteln und porträtiert den globalen Wandel der Ernährungsgewohnheiten.



DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at



DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14

T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66

www.landgalerie.at | galerie@landmuseum.at

Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen

Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Schlossmuseum Linz

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4010 Linz | Schlossberg 1 (Tummelplatz 10)

T 0732 / 77 44 19-0 | F 0732 / 77 44 19-29

www.schlossmuseum.at | schloss@landmuseum.at

Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen

Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Biologiezentrum Linz

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73

T 0732 / 75 97 33-0 | F 0732 / 75 97 33-99

www.biologiezentrum.at | bio-linz@landmuseum.at

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 9-17 Uhr | So, Fei: 10-17 Uhr | Sa geschlossen

Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

Außenstellen der Oberösterreichischen Landesmuseen

Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden | Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian | Kubin-Haus Zwickledt | Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt | Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein | Photomuseum Bad Ischl | Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet | Waffensammlung Schloss Ebelsberg | Außenstelle Welser Straße



Oberösterreichische Landesmuseen

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14

T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66

direktion@landmuseum.at

www.landmuseum.at



Hervorragende Exponate aus unserer Mineraliensammlung.

Gute Schokolade und sonst gar nichts.

Xocolat LINZ
Herrenstraße 5, 4020 Linz

Xocolat WIEN
Freyung 2, 1010 Wien

Xocolat BADEN
Theresiengasse 1, 2500 Baden

Xocolat MANUFAKTUR
Servitengasse 5, 1090 Wien



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010 12](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Dezember 2010 1](#)